

GEWINDESCHLOSS HOHE RESISTENZ

Veröffentlicht am 31-01-2019 - Rel. # 1 am 14.02.2019

1.-STOFF/ZUBEREITUNGS-UND FIRMENBEZEICHNUNG.

EASY FILET FORT

Art des Produkts:

ANAEROBISCHER KLEBSTOFF

Produkttyp:

KLEBSTOFF AUF METHACRYLSÄUREETER

Lieferant:

IPC SAS - 10, quai Malbert - CS 71821 - 29218 BREST CEDEX 2 - France

Tel. nr.: 02.98.43.45.44 - ipc@groupe-ipc.com

2.- ZUSAMMENSETZUNG

2.1. Klassifikation (DPD):

2.1.1 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Symbole:

GHS07

Gefahrenklasse und Kategorie Code (s):

Hautreizung. 2, Skin Sens. 1, Augenreiz. 2

Code (s) der Gefahrenhinweise:

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H317 - Kann eine allergische Hautreaktion verursachen.

H319 - Verursacht schwere Augenreizungen.

Bei Kontakt mit den Augen verursacht das Produkt erhebliche Reizungen, die länger als 24 Stunden anhalten können. Bei Kontakt mit der Haut verursacht es erhebliche Entzündungen mit Erythemen, Krusten oder Ödemen

Das Produkt kann bei Hautkontakt eine Hautsensibilisierung verursachen

2.2. LABELLEMENTEN (DPD)



Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Symbol, Signalwortcode (s):

GHS07 - Warnung

Code (s) der Gefahrenhinweise:

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H317 - Kann eine allergische Hautreaktion verursachen.

H319 - Verursacht schwere Augenreizungen.

Ergänzende Gefahrenhinweiscodes:

unzutreffend

Vorsichtsmaßnahmen:

Allgemeines

P101 - Halten Sie die Produktverpackung oder das Produktetikett bereit, wenn ärztlicher Rat erforderlich ist.

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Verhütung

P280 - Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

Reaktion

P302 + P352 - WENN AUF DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P305 + P351 + P338 - WENN IN AUGEN: Vorsichtig einige Minuten mit Wasser abspülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und einfach durchzuführen. Spülen Sie weiter.

P333 + P313 - Wenn Hautreizungen oder Hautausschläge auftreten: Arzt aufsuchen.

P337 + P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Arzt aufsuchen.

P363 - Kontaminierte Kleidung vor Wiederverwendung waschen.

Entfernung

P501 - Entsorgen Sie den Inhalt / Behälter gemäß den örtlichen, regionalen und nationalen Vorschriften.

Enthält:

2-Hydroxyethylmethacrylat 98%

2.3. Andere Gefahren

Der Stoff / das Gemisch enthält KEINE Stoffe PBT / vPvB gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII

Keine Angaben zu anderen Gefahren

3.- MÖGLICHE GEFAHREN

3.1 Substanzen

Irrrelevant

3.2 Gemische

In Abschnitt 16 finden Sie den vollständigen Text der Gefahrenhinweise

Substance	Concentration	Classification	Index	CAS	EINECS	REACH
2-hydroxyethyl methacrylate 98%	> 20 <= 30%	Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; Eye Irrit. 2, H319		868-77-9	212-782-2	01- 211949016 9-29-0000
cumene hydroperoxide	> 0,1 <= 1%	Flam. Liq. 3, H226; Org. Perox. E, H242; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Skin Corr. 1B, H314; Acute Tox. 3, H331; STOT SE 3, H335; STOT RE 2, H373; Aquatic Chronic 2, H411	617-002-00-8	80-15-9	201-254-7	

4.- ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalation:

Lüften Sie den Bereich. Bewegen Sie den infizierten Patienten sofort aus dem Bereich und lassen Sie ihn in einem gut belüfteten Bereich ruhen. Konsultieren Sie einen Arzt, wenn Sie sich unwohl fühlen.

Direkter Kontakt mit der Haut (des reinen Produkts):

Ziehen Sie sofort alle kontaminierten Kleidungsstücke aus.

Waschen Sie sofort mit viel fließendem Wasser und möglicherweise Seife die Körperteile, die sich im Produkt befanden oder im Verdacht stehen, mit dem Produkt in Kontakt gekommen zu sein.

Bei Hautkontakt sofort mit Wasser waschen.

Direkter Kontakt mit den Augen (aus dem reinen Produkt):

Sofort und gründlich mit fließendem Wasser waschen, Augenlider mindestens 10 Minuten offen halten und dann die Augen mit trockener steriler Gaze schützen. Sofort ärztlichen Rat einholen

Verwenden Sie vor einer Untersuchung oder einem Rat eines Augenarztes keine Augentropfen oder Salben.

Verschlucken:

Mund ausspülen, kein Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt rufen.

4.2. Hauptsymptome und -effekte, sowohl akut als auch verzögert

Keine Daten verfügbar.

4.3. Hinweis auf sofortige ärztliche Hilfe und besondere Behandlung

Bei Hautreizungen: Arzt konsultieren.

Bei anhaltender Augenreizung: Arzt konsultieren.

Halten Sie die Produktverpackung oder das Produktetikett bereit, wenn ärztlicher Rat erforderlich ist.

5.- MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Empfohlene Löschmittel:

Wasserspray, CO₂, Schaum, trockene Chemikalien, abhängig von den am Brand beteiligten Materialien.

Löschmittel zu vermeiden:

Wasserstrahlen. Verwenden Sie nur Wasserstrahlen, um die Oberflächen von feuergefährdeten Behältern zu kühlen.

5.2. Besondere Gefahren durch den Stoff oder das Gemisch

Keine Daten verfügbar.

5.3. Ratschläge für Feuerwehrleute

Atemschutz verwenden

Schutzhelm und voller Schutzanzug.

Das Sprühwasser kann zum Schutz der vom Aussterben betroffenen Personen verwendet werden

Sie können auch ein selbstatmendes Gerät verwenden, insbesondere wenn Sie in einem engen und schlecht belüfteten Bereich arbeiten und halogenierte Feuerlöscher (Halon 1211 Fluor, Solkan 123, NAF usw.) verwenden.

Behälter mit Wasserspray kühl halten

6.- MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

6.1.1 Für Nicht-Notfallarbeiter:

Verlassen Sie den Bereich um die Verschüttung oder lassen Sie los. Nicht rauchen

Tragen Sie eine Maske, Handschuhe und Schutzkleidung.

6.1.2 Für Einsatzkräfte:

Tragen Sie eine Maske, Handschuhe und Schutzkleidung.

Beseitigen Sie alle ungeschützten Flammen und möglichen Zündquellen. Nicht rauchen.

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Evakuieren Sie die Gefahrenzone und konsultieren Sie gegebenenfalls einen Experten.

6.2. Umwelt-Vorsichtsmaßnahmen

Verschüttetes Material mit Erde oder Sand eindämmen.

Wenn das Produkt in Wasserläufen in die Kanalisation gelangt oder Boden oder Vegetation kontaminiert, melden Sie dies den Behörden.

Entsorgen Sie die Reste gemäß den Vorschriften

6.3. Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung

6.3.1 Zur Eindämmung:

Stellen Sie das Produkt schnell wieder her, tragen Sie eine Maske und Schutzkleidung

Stellen Sie das Produkt zur Wiederverwendung oder zur Entsorgung wieder her. Bei Bedarf mit inertem Material aufnehmen.

Verhindern Sie, dass es in den Abwasserkanal gelangt.

6.3.2 Vor dem Aufräumen:

Waschen Sie nach dem Abwischen den Bereich und die Materialien mit Wasser

6.3.3 Sonstige Angaben:

Nichts Besonderes.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten 8 und 13

7 – HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Hinweise zum sicheren Umgang

Kontakt und Einatmen von Dämpfen vermeiden

Tragen Sie Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz.

Bei der Arbeit nicht essen oder trinken.

Kontaminierte Arbeitskleidung darf den Arbeitsplatz nicht verlassen.

Siehe auch Abschnitt 8 unten.

7.2. Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Inkompatibilitäten

Im Originalbehälter fest verschlossen aufbewahren. Nicht in offenen oder unbeschrifteten Behältern lagern.

Halten Sie die Behälter aufrecht und sicher, um Stürze oder Kollisionen zu vermeiden.

An einem kühlen Ort aufbewahren, fern von Wärmequellen und direkter Sonneneinstrahlung.

7.3. Spezifischer Endverbrauch

Industrielle Fertigung:

Sei äußerst vorsichtig.

An einem gut belüfteten Ort, fern von Wärmequellen, lagern.

Private Haushalte:

Sei äußerst vorsichtig.

An einem gut belüfteten Ort, fern von Wärmequellen, lagern.

Public Domain:

Fragil. In einem belüfteten Bereich und vor Hitze schützen. Behälter dicht verschlossen halten.

8.- EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG.

8.1. Regelparameter

- Substanz: 2-Hydroxyethylmethacrylat 98%

DNEL

Systemische Effekte Langzeitinhalation von Arbeitnehmern = 4,9 (mg / m³)

Systemische Effekte Langzeitarbeiter dermal = 1,3 (mg / kg Körpergewicht / Tag)

PNEC

Frischwasser = 0,482 (mg / l)

Sediment Süßwasser = 3,79 (mg / kg / Sediment)

STP = 10 (mg / l)

Boden = 0,476 (mg / kg Boden)

- Substanz: Cumolhydroperoxid

DNEL

Systemische Effekte Langzeitinhalation der Arbeitnehmer = 6 (mg / m³)

PNEC

Frischwasser = 0,0031 (mg / l)

Sediment Süßwasser = 0,023 (mg / kg / Sediment)

Meerwasser = 0,00031 (mg / l)

Sediment Meerwasser = 0,0023 (mg / kg / Sediment)

intermittierende Emissionen = 0,031 (mg / l)

STP = 0,35 (mg / l)

Boden = 0,0029 (mg / kg Boden)

8.2. Belichtungssteuerung

Geeignete technische Maßnahmen:

Industrielle Fertigung:

Keine spezifische Überwachung vorgesehen

Private Haushalte:

Keine spezifische Überwachung vorgesehen

Public Domain:

Keine spezifische Überwachung vorgesehen

Individuelle Schutzmaßnahmen:

(a) Augen- / Gesichtsschutz

Verwenden Sie beim Umgang mit dem reinen Produkt eine Schutzbrille (Brillenhalter) (EN 166).

(b) Hautschutz

(i) Handschutz

Butylkautschukhandschuhe (0,3 mm), Eindringzeit ca. 480 min (EN 374)

(ii) Andere

Tragen Sie beim Umgang mit dem reinen Produkt vollständige Hautschutzkleidung.

(c) Atemschutz

Für den normalen Gebrauch nicht erforderlich.

(d) Thermische Gefahren

Keine Gefahr zu melden

Kontrolle der Umweltexposition:

Verwenden Sie es gemäß den bewährten Verfahren, um eine Kontamination der Umwelt zu vermeiden.



9 – PHYSIKALISCHE UND TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN.

9.1. Informationen zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physical and chemical properties	Value	Determination method
Appearance	Liquid	
Odour	Characteristic	
Odour threshold	not determined	
pH	irrelevant	
Melting point/freezing point	not determined	
Initial boiling point and boiling range	irrelevant	
Flash point	> 100 °C	ASTM D92
Evaporation rate	irrelevant	
Physical and chemical properties	Value	Determination method
Flammability (solid, gas)	nonflammable	
Upper/lower flammability or explosive	nonflammable	
Vapour pressure	not determined	
Vapour density	not determined	
Relative density	1,04 - 1,07 g/ml	
Solubility(ies)	organic solvents	
Water solubility	not soluble	
Partition coefficient: n-octanol/water	irrelevant	
Auto-ignition temperature	irrelevant	
Decomposition temperature	irrelevant	
Viscosity	90 - 200.000 cps	
Explosive properties	not explosive	
Oxidising properties	not determined	

9.2. Andere Informationen

Keine Daten verfügbar.

10 – STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Keine Reaktivitätsgefahren

10.2. Chemische Stabilität

Keine gefährliche Reaktion bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung.

10.3. die Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es gibt keine gefährlichen Reaktionen

10.4. zu vermeidende Umstände

Nichts zu berichten

10.5. Inkompatible Materialien

Es kann brennbare Gase erzeugen, die mit elementaren Metallen, Nitriden, in Kontakt kommen.

Es kann sich bei Kontakt mit Oxidationsmitteln, Mineralsäuren, starken Oxidationsmitteln und starken Reduktionsmitteln entzünden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11 – ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1. Informationen zu toxikologischen Wirkungen

ATE (Mischung) oral = 50.263,2 mg / kg

ATE (Mix) dermal = 144.736,8 mg / kg

ATE (Mix) Inhalation = 264,5 mg / l / 4 Stunden

a) akute Toxizität: Cumolhydroperoxid: 594/5000

Die Substanz wirkt ätzend auf Augen, Haut und Atemwege. Ätzend beim Verschlucken. Das Einatmen dieses Materials kann zu Lungenödemen führen (siehe Hinweise). Die Auswirkungen können verzögert sein. Eine ärztliche Beobachtung wird empfohlen.

AKUTE RISIKEN / SYMPTOME

INHALATION Halsschmerzen. Brennendes Gefühl. Husten. Atembeschwerden. Kurzatmigkeit. Die Symptome können spät auftreten (siehe Hinweise).

NETTE Rötung. Schmerzen. Verbrennungen auf der Haut.

AUGEN Rötung. Schmerzen. Schwere tiefe Verbrennungen.
Verdauung Brennen. Magenschmerzen. Schock oder Ohnmacht.

(b) Hautkorrosion / -reizung Wenn das Produkt mit der Haut in Kontakt kommt, verursacht es eine signifikante Entzündung mit Erythem, Krusten oder Ödemen.

(c) Schwere Augenschäden / Augenreizungen: Bei Kontakt mit den Augen verursacht das Produkt erhebliche Reizungen, die länger als 24 Stunden anhalten können.

2-Hydroxyethylmethacrylat 98%: Schwere Augenschädigung / Augenreizung
Kaninchen, Draize, (eigene Analyse), irritierend
Augenreizend Kategorie 2B (UN-GHS)

(d) Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Wenn das Produkt mit der Haut in Kontakt gebracht wird, kann es zu einer Sensibilisierung der Haut führen.

2-Hydroxyethylmethacrylat 98%: Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut
Meerschweinchen, GPMT - Sensibilisator
Hautsensibilisierung Kategorie 1B (UN-GHS)

(e) Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt

(f) Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt

g) Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt

h) spezifische Exposition gegenüber spezifischer Zielorgantoxizität (STOT): Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt

i) spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - wiederholte Exposition 2-Hydroxyethylmethacrylat 98%: Verabreichung wiederholter Toxizität
Ratte, oral, 7. September OECD 422 - NOAEL - 100 mg / kg
Cumolhydroperoxid: Spezies: Ratte
NOAEL: 0,031 mg / l
Applikationsmethode: Inhalation (Staub / Nebel / Dämpfe)
Belichtungszeit: 90 d

(j) Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt

ANAEROB:

LD50 (Ratte) Oral (mg / kg Körpergewicht) = 65789

LD50 Dermal (Ratte oder Kaninchen) (mg / kg Körpergewicht) = 144736

CL50 Inhalationsdampf / Staub / Staub / Nebel / Rauch (mg / l / 4 Stunden) oder Gas (ppmV / 4 Stunden) = 394,7

Bezogen auf enthaltene Substanzen:

2-Hydroxyethylmethacrylat 98%:

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Die Substanz wird schnell metabolisiert

Allgemeine Anweisungen

Kontakt mit Augen und Haut sowie das Einatmen von Produktdämpfen sollten vermieden werden.

LD50 (Ratte) Oral (mg / kg Körpergewicht) = 5000

LD50 Dermal (Ratte oder Kaninchen) (mg / kg Körpergewicht) = 5000

Cumolhydroperoxid:

EINGANGSMETHODE: Die Substanz kann durch Einatmen, durch die Haut und durch Verschlucken vom Körper aufgenommen werden.

INHALATIONSRISIKO: Es kann kein Hinweis auf die Geschwindigkeit gegeben werden, mit der beim Verdampfen dieses Stoffes bei 20 ° C eine schädliche Konzentration in der Luft erreicht wird.

HINWEIS Die Symptome eines Lungenödems treten häufig nicht innerhalb weniger Stunden auf und werden durch körperliche Anstrengung verschlimmert. Ruhe und ärztliche Beobachtung sind daher unerlässlich. Die sofortige Verabreichung einer geeigneten Inhalationstherapie durch einen von ihm autorisierten Arzt oder Personal sollte in Betracht gezogen werden.

LD50 (Ratte) Oral (mg / kg Körpergewicht) = 382

LD50 Dermal (Ratte oder Kaninchen) (mg / kg Körpergewicht) = 1100

CL50 Inhalationsdampf / Staub / Staub / Nebel / Rauch (mg / l / 4 Stunden) oder Gas (ppmV / 4 Stunden) = 2,01

12 - ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

12.1. Toxizität

In Übereinstimmung mit bewährten Verfahren verwenden, um Umweltverschmutzung zu vermeiden.

12.2. Ausdauer und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Der Stoff / das Gemisch enthält KEINE Stoffe PBT / vPvB gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII

12.6. Andere nachteilige Wirkungen

Keine nachteiligen Auswirkungen

13.- HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Abfallbehandlungsmethoden

Leere Behälter nicht wiederverwenden. Entsorgen Sie sie gemäß den geltenden Vorschriften. Verbleibende Produkte müssen gemäß den geltenden Vorschriften durch Kontaktaufnahme mit autorisierten Unternehmen entsorgt werden.

Wenn möglich wiederherstellen. An zugelassene Einleitungsstellen oder zur Verbrennung unter kontrollierten Bedingungen senden. Arbeiten Sie gemäß den geltenden örtlichen und nationalen Vorschriften

14.- ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. UN-Nummer

Nicht im Geltungsbereich der Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter enthalten: auf der Straße (ADR); mit der Bahn (RID); auf dem Luftweg (ICAO / IATA); auf dem Seeweg (IMDG).

14.2. UN korrekter Versandname

Nein

14.3. Transportgefahrenklasse (n)

Nein

14.4. Verpackungsgruppe

Nein

14.5. Umweltgefahren

Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer

Keine Daten verfügbar.

14.7. Massenguttransport gemäß Anhang II von MARPOL73 / 78 und IBC-Code

Es ist nicht für den Transport von Schüttgut vorgesehen

15.- VORSCHRIFTEN

15.1. Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften / Gesetze, die für den Stoff oder das Gemisch spezifisch sind

VERORDNUNG (EU) Nr. 1357/2014 - Abfall:

HP4 - Reizend - Hautreizungen und Augenschäden

HP13 - Sensibilisieren

15.2. Sicherheitsbeurteilung der Chemiestoffe

Der Lieferant hat eine Bewertung der chemischen Sicherheit vorgenommen

16.- SONSTIGE ANGABEN

16.1. Andere Informationen

Beschreibung der Gefahrenhinweise gemäß Abschnitt 3

H315 = Verursacht Hautreizungen.

H317 = Kann eine allergische Hautreaktion verursachen.

H319 = Verursacht schwere Augenreizungen.

H226 = Entzündbare Flüssigkeit und Dampf.

H242 = Erhitzen kann Feuer verursachen.

H302 = Schädlich beim Verschlucken.

H312 = Schädlich bei Hautkontakt.

H314 = Verursacht schwere Verbrennungen und Augenschäden.

H331 = Giftig beim Einatmen.

H335 = Kann Atemwegsreizungen verursachen.

H373 = Kann durch längere oder wiederholte Exposition Organschäden verursachen.

H411 = Giftig für Wasserlebewesen mit lang anhaltender Wirkung.

Klassifizierung anhand von Daten für alle Mischungskomponenten

ALLGEMEINE BIBLIOGRAFIE:

- Verordnung (EG) 1907/2006 des Europäischen Parlaments (REACH)

- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments (CLP) und nachfolgende Aktualisierungen
- Verordnung (EG) Nr. 758/2013 des Europäischen Parlaments
- Verordnung (EG) Nr. 2015/830 des Europäischen Parlaments
- Verordnung (EG) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und nachfolgende Aktualisierungen
- Verordnung (EG) Nr. 790/2009 der Kommission vom 10. August 2009
- Verordnung (EU) Nr. 286/2011 der Kommission vom 10. März 2011
- Verordnung (EU) Nr. 618/2012 der Kommission vom 10. Juli 2012
- Verordnung (EU) Nr. 487/2013 der Kommission vom 8. Mai 2013
- Verordnung (EU) Nr. 517/2013 des Rates vom 13. Mai 2013
- Verordnung (EU) Nr. 758/2013 der Kommission vom 7. August 2013
- Verordnung (EU) Nr. 944/2013 der Kommission vom 2. Oktober 2013
- Verordnung (EU) Nr. 605/2014 der Kommission vom 5. Juni 2014
- Verordnung (EU) 2015/491 der Kommission vom 23. März 2015
- Verordnung (EU) Nr. 1297/2014 der Kommission vom 5. Dezember 2014 - Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und nachfolgende Aktualisierungen
- Der Merck-Index
- Umgang mit chemischer Sicherheit
- Niosh Register der toxischen Wirkungen von Chemikalien
- INRS - Fiche Toxicologique
- Pastetchenhygiene und Toxikologie
- N.I. Sax-Gefährliche Eigenschaften von Industriematerialien-7 Ed., 1989

Hinweis für den Benutzer:

Die Informationen auf dieser Registerkarte basieren auf dem Wissen, über das wir zum Zeitpunkt der letzten Version verfügen.

Der Benutzer muss die Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen in Bezug auf die spezifische Verwendung des Produkts überprüfen

sicherstellen. Sie sollten dies nicht als Garantie für bestimmte Merkmale des Produkts interpretieren.

Vor der Verwendung des Produkts unterliegt unsere direkte Kontrolle nicht der Verpflichtung des Benutzers, darauf zu reagieren auf der Grundlage ihrer eigenen Haftung zur Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften in Bezug auf Hygiene und Sicherheit.

Übernehmen Sie keine Haftung für unsachgemäße Verwendung.

Diese Registerkarte ersetzt und bricht alle vorherigen ab